

Muschel startet Aktion zum Weltgedenktag verstorbener Kinder Am „Candle-lightning-day“ basteln Kinder für Kinder. Gemeinsamer Gottesdienst mit Segeberger Hospizverein.

Bad Segeberg, 06. Dezember 2011 – Gerade der Tod von Kindern bereitet den zurückbleibenden Eltern, Geschwistern, Freunden und Verwandten große Trauer und Schmerz. In den Familien wird diesen Kindern täglich gedacht. Einmal im Jahr wollen weltweit Betroffene ihre Gedenken öffentlich machen und stellen seit vielen Jahren am 2. Sonntag im Dezember (dieses Jahr am 11. Dezember) um 19.00 Uhr rund um die ganze Welt brennende Kerzen in die Fenster. Während die Lichter in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden lang die Erde umringt.

Der ambulante Kinderhospizdienst „Die Muschel e. V.“ macht dieses Jahr wieder mit einer Aktion auf dieses Ritual aufmerksam. Selbst gebastelte Laternen mit Herzmotiven als Symbol der Verbundenheit mit den verstorbenen Kindern, werden am 10. Dezember von 9.00 bis 13.00 Uhr am Muschel-Stand auf dem Segeberger Marktplatz gegen eine Spende angeboten. Ganz fleißig haben Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Rantzau-Schule und der Schule am Kastanienweg Laternen gebastelt. Auch die Kinder der Kita „Kleiner Planet“ waren wieder im Einsatz. So sind etwa 100 Laternen entstanden. Zu jedem Licht gibt es auch einen Infozettel, der über die Hintergründe des Weltgedenktages verstorbener Kinder aufklärt.

Die Initiatoren um Susanne Kowalski, Leiterin der Kinder- und Jugendtrauergruppen bei der Muschel, hoffen, dass dann am 11. Dezember in vielen Haushalten Bad Segebergs je ein Licht für die verstorbenen Kinder der Welt brennen wird und so die Verbundenheit mit den betroffenen Familien zum Ausdruck kommt.

Am Abend des 11. Dezember findet außerdem ein gemeinschaftlicher Gottesdienst von „Die Muschel e. V.“, dem Verein Regenbogenwege und dem Hospizverein Bad Segeberg sowie der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde im evangelischen Gemeindezentrum am Glindenberg, An der Trave 60a, statt. Beginn ist um 19 Uhr, die gemeinsamen Vorbereitungen starten um 18:30 Uhr.

KONTAKT

SEGEBERGER KLINIKEN GRUPPE
Robert Quentin, Unternehmenssprecher
Fon 04551 802 9910
Fax 04551 802 4850
Mobil 0172 883 48 18

robert.quentin@segebergerkliniken.de

www.segebergerkliniken.de

KONTAKT